



Kommunalunternehmen Umweltschutz Fichtelgebirge

Kompostplatz in Wintersberg während der Monate April und Mai wegen Straßenbaumaßnahmen nicht erreichbar!

Während der Monate April und Mai ist eine Vollsperrung der Kreisstraße WUN 14 geplant. Das Staatliche Bauamt Bayreuth teilt mit, dass die komplette Strecke ab Ortsausgang Wunsiedel Hornschuchstraße bis zur Autobahn Auffahrt A93 zum Zweck der Fahrbahnsanierung gesperrt wird. Das Anliefern von Gartenabfällen zum Kompostplatz Wintersberg ist während der Vollsperrung nicht möglich, da sich die Zufahrt zum Kompostplatz direkt an der Kreisstraße WUN14 befindet. Alternativ können Gartenabfälle zu allen anderen Kompostplätzen im Landkreis, oder zu den Wertstoffhöfen gebracht werden.

Bitte nicht vergessen, Gartenabfälle dürfen nur mit gültiger Gartenabfallkarte angeliefert werden!

Neuer Umweltfahrplan

Der neue Umweltfahrplan, der ab April 2019 gültig ist und alle wichtigen Termine von Abfuhr und Abholung enthält, wurde Mitte März an alle Haushalte im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge über die Post zugestellt.

Leider können über den Postwurf-Zustellweg **Postfachkunden** nicht bedient werden. Dies betont die Deutsche Post ausdrücklich. Deshalb gibt es immer wieder Irritationen.



Es besteht daher auch die Möglichkeit den neuen Umweltfahrplan für das Jahr 2019 auf unserer Homepage www.ku-fichtelgebirge.de individuell für die gewünschte Adresse auszudrucken oder Sie nutzen die **kostenlose KUFi App**.

Bereits über 1000 Bürger nutzen die KUFi App

Mit der App können Sie sich die künftigen **Abfuhrtermine** für Ihre Adresse und auch weitere Standorte anzeigen lassen und dafür eine **Erinnerungsfunktion** einstellen.

Zusätzlich bietet die App ein **Abfall-ABC** und viele weitere **nützliche Informationen** rund um das Kommunalunternehmen Umweltschutz Fichtelgebirge und die jeweiligen Standorte unseres Unternehmens.

- KUFi App im Playstore oder Appstore herunterladen, installieren und starten oder einfach QR-Code scannen
- kostenlos anmelden (optional einmal registrieren und auf beliebig vielen mobilen Endgeräten nutzen)
- gewünschte Adresse und persönliche Einstellungen für die automatische Erinnerung eingeben
- Los geht's!

Sollten diese beiden Möglichkeiten für Sie nicht in Frage kommen, kann der aktuelle Umweltfahrplan unter den Telefonnummern 09232 80521 oder 09232 80523 angefordert werden.



Update zur Einführung des Ident-Systems

Die Einführung des Ident-Systems zur Registrierung aller Müll- und Wertstoffgefäße im gesamten Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge ist fast vollständig abgeschlossen.

Bereits im letzten Jahr wurden die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen mit einem Transponder ausgestattet, der die bisher übliche Gebührenmarke ersetzen und eine eindeutige Zuordnung der Behälter zu dem entspre-

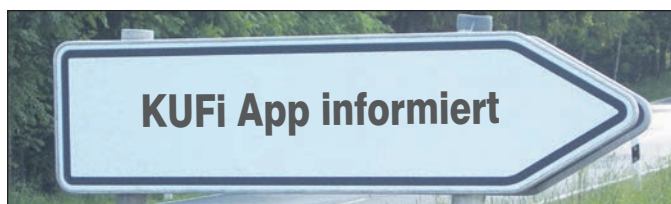


chenden Wohnobjekt gewährleisten wird.

Am 01.05.2019 wird das Ident-System freigeschaltet.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ab diesem Zeitpunkt nur noch Behälter geleert werden, die mit einem Transponder und dem dazugehörigen weißen Barcodeaufkleber ausgestattet sind.

Wir bitten betroffene Bürgerinnen und Bürger dringend, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um entsprechende Aufträge zur Bechipung der Gefäße in die Wege zu leiten, damit eine weitere Entleerung gewährleistet werden kann.



Anliefern von Verpackungen im Wertstoffhof lohnt sich!

Auslosung April 2019

Die Gewinner sind gezogen!

Die Anlieferer mit folgenden Kennzeichen haben gewonnen:

Wertstoffhof
Marktleuthen

WUN - SB 7

Wertstoffhof
Marktrechwitz

MAK - BR777

Wertstoffhof
Schönwald

WUN - MG234

Die Halter der angegebenen KFZ-Kennzeichen werden gebeten, sich bis zum **25. April 2019** beim KUFi • Tel.: 09232 80-476 oder E-Mail: g.totzauer@ku-fichtelgebirge.de zu melden.

Sie werden mit einem Geschenkgutschein belohnt! Natürlich ist es notwendig, dass der Halter durch Vorlage der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) nachweist, dass es sich um sein Fahrzeug handelt.

Die nächste Verlosung findet im Juli 2019 statt.

KUFi meint:

„Auch weiterhin fleißig Verpackungen in den Wertstoffhöfen anliefern – es lohnt sich!“

Gewinner der Dezember-Ziehung:

Ursula Glaser • Röslau

Hartmut Seidel • Röslau

eine weitere Gewinnerin hat der Veröffentlichung ihrer Daten nicht zugestimmt

Die Gewinner erhielten je einen 50-Euro-Gutschein für die Luisenburg Festspiele.

Verpackungsgesetz löst ab 01.01.2019 Verpackungsverordnung ab

Am 01.01.2019 wird das neue Verpackungsgesetz (VerpackG) in Kraft treten und damit die noch geltende Verpackungsverordnung ablösen. Das VerpackG gilt für alle, die mit Waren befüllte und beim Endverbraucher anfallende Verpackungen in Verkehr bringen. Somit ist jeder, der gefüllte Verpackungen in Umlauf bringt, dafür verantwortlich, für deren Rücknahme und Verwertung zu sorgen, indem er sich an einem Rückhol-System beteiligt. Um die Einhaltung des Gesetzes zu überwachen, wurde eine neue Behörde, die Zentrale Stelle geschaffen. Diese führt ein öffentliches Register, in das sich jeder, der



beteiligungspflichtige Verpackungen in Umlauf bringt, eintragen muss. Damit soll die Pflicht zur Lizenzierung der Verpackungen, d.h. die ausreichende Beteiligung an den Rückhol-Systemen überwacht werden, um eine Unterlizenzierung zu verhindern. Mit dem VerpackG steigen auch die An-

forderungen an die Verwertung von Verpackungen und somit die gesetzlich vorgeschriebenen Verwertungsquoten.

Auch die Verbraucher sind ab 2019 gesetzlich verpflichtet, alle als Abfall anfallenden restentleerten Verpackungen einer vom gemischten Siedlungsabfall getrennten Sammlung zuzuführen. Je nach Material sind die Verpackungen in Glascontainern, in die gelben Umleerbehälter für Leichtfraktion oder, falls es sich um Papierverpackungen handelt, in die Papiertonne zu entsorgen, egal ob die Verpackungen mit dem „Grünen Punkt“ gekennzeichnet sind oder nicht.

Mobiles Shreddern an der Abbruchstelle



Nach dem Abbruch einer Mehrfamilienhauszeile in der Hermann-Löns-Straße in Marktredwitz wird erst das Altholz vor Ort mithilfe einer mobilen Anlage klein geschreddert. Danach wird der Ziegelschutt in einer mobilen Bauschutt-Brecheranlage zerkleinert. Dadurch verringert sich das Volumen des abzufahrenden Materials um ein Vielfaches.

Schlotabbau in Marktredwitz

In luftiger Höhe wird Ziegel für Ziegel der Schlot einer Schleifscheibenfabrik in Marktredwitz abgetragen und in den, mittels Kran angehobenen Container geworfen. Damit wird der Schlot um 16 Meter gekürzt, da dieser im oberen Teil schon geneigt und wasserdurchtränkt war. Durch Emissionsschutz-Genehmigung ist gewährleistet, dass durch den gekürzten Schlot auch weiterhin sicher die Abluft der Schleifscheiben-Brennöfen abgeleitet werden kann.



Standplatz für Depotcontainer in Brand, Goethestraße wurde befestigt



Der Standplatz für die Depotcontainer für Glas und Verpackungsleichtfraktion in der Goethestraße in Brand wurde in Zusammenhang mit anderen Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Marktredwitz befestigt. Das KUFi hat dafür im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Dualen Systemen für Verpackungsrücknahme die Kosten übernommen. Zudem wurde von der Stadt Marktredwitz ein Schild aufgestellt, das in verschiedenen Sprachen darauf hinweist, dass Ablagerungen neben den Containern verboten sind. Denn gleich nach der Fertigstellung der neuen Befestigung fand sich eine Menge Unrat neben den Containern.



Kindermitbringtag 2018

Auch die KUFi-Kinder waren beim diesjährigen Kindermitbringtag des Landratsamtes mit dabei. Nach einem leckeren Frühstück und tollen Bastelarbeiten konnten die Kinder bei einem Besuch des Katharinenberg einen Mikroskop-Führerschein machen. Ein gemeinsames Mittagessen rundete den tollen Vormittag ab! Ein großes Dankeschön an das Betreuerenteam des Landratsamtes!



Kompostplätze – Nägel u. Erde machen den Häcksler kaputt

Absolut schädlich für jeden Häcksler sind solche Nägel, Erde und Steine, die glücklicherweise noch vor der Befüllung des Großhäckslers bemerkt wurden. Gedankenlose Anlieferer mischen Steine und Erdaushub unter die Grünabfälle, was beim Häckseln des Materials zu immensen Schäden an den Schneidwerkzeugen führen kann. Ähnlich ist die Lage bei Altholz mit Nägeln sowie Wurzelstöcke, die von den normalen Grünguthäckslern nicht zerkleinert werden können. **Das Ablagern von Altholz, Erde und Steinen auf den Kompostplätzen ist verboten.**

Bitte lassen Sie Erde auf Ihrem eigenen Grundstück, oder sprechen Sie den Kompostplatzbetreiber an, dieser ist gegen eine geringe Gebühr sicher bereit eine kleine Menge Erde (bis zu 1 cbm) aus privaten Gärten gesondert entgegen zu nehmen.



Europäische Woche der Abfallvermeidung

Im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung 2018 fand mit dem Seniorenkreis Thiersheim ein Vortrag mit Workshop statt. 25 Seniorinnen informierten sich mit Pfarrerin Katja Schütz und Abfallberaterin Beate Küssert über die Möglichkeiten Abfall zu vermeiden. Unter dem Motto „Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!“ soll auf die Notwendigkeit der Ressourcenschonung hingewiesen werden. Zum Beispiel kann die Benutzung von wiederverwendbaren Stofftragetaschen, der Kauf von Getränken in Pfandflaschen oder von losen, unverpackten Obst und Gemüse Abfälle vermieden oder zumindest verringert werden können.

